

Familiäre Atmosphäre beim Aktiventurnfest des Turngau Alzey e.V.

Am Samstag, 02. Februar fand das Aktiventurnfest statt, das der Turngau Alzey letztes Jahr wieder hatte aufleben lassen, um allen aktiven Turner/innen die nicht mehr an Meisterschaften teilnehmen die Möglichkeit zu geben „offiziell an die Geräte zu gehen“.

Aus sechs Vereinen kamen die Aktiven, um im Pflicht-4-Kampf oder im Kür-Modifiziert-4-Kampf in den verschiedenen Altersklassen ihre Übungen am Boden, am Sprung – die Frauen noch am Stufenbarren und am Schwebebalken und die Männer auch am Reck und am Barren zu zeigen: TSV 1886 Armsheim-Schimsheim, TV 1888 Eich e.V., TuS 1863 Wöllstein, TUS 1847 Wörrstadt, TG 1862 Westhofen und TV Worms-Hochheim.

Die Atmosphäre in der Sporthalle der Realschule Plus in Gau-Odernheim war sehr familiär, da alle Teilnehmer bereits in 2018 am Aktiventurnfest teilgenommen hatten. Bereits direkt nach dem Wettkampf hatten alle ihre erneute Teilnahme zugesagt – somit kannte man sich. Auch da die meisten der Aktiven Trainer und Trainerinnen in ihren Vereinen sind, um dort die Turner/innen auf deren Wettkämpfe vorbereiten.

Das Niveau konnte sich auch dieses Jahr wirklich sehen lassen. Am Beispiel von Arne Herzel, Trainer beim TuS Wöllstein, wurde klar warum die Turner des TuS Wöllstein so eine erfolgreiche Entwicklung in den letzten Wettkämpfen zeigen konnten: hatte ihr Trainer Arne Herzel doch die Aufmerksamkeit aller, allein schon aufgrund der sauberen Ausführung seiner Übungen!

Umso beeindruckter zeigte sich die Turngau-Vorsitzende von dem turnerischen Können aller Aktiven „ich ziehe meinen Hut – denn ich kann das nicht, was ihr heute alles geturnt habt“. Ihr Dank galt auch dem Organisationsteam, sowie den Kampfrichtern, die dem Aktiventurnfest – neben dem Spaß am Dabeisein - seinen offiziellen Charakter geben haben. „In jedem Fall werden wir das Aktiventurnfest als festen Bestandteil in unsere Terminplanung mit aufnehmen. Die Resonanz war auch dieses Jahr wieder nur positiv“.

Text: C.McL